

(1) Maria Kakao, die Fee von der Insel Cebu

(2) Maria Kakao war eine Fee aus Argao auf der Insel Cebu. Rund um ihr Heim in der Höhle von Lantoy wuchsen üppige Kakaobäume, Früchte und Gemüse.

(3) Sie hatte auch ein goldenes Schiff mit einem hohen Mast. Sie benutzte dieses Schiff, um die Früchte und Gemüse zu transportieren und in anderen Teilen des Landes zu verkaufen.

(4) Wenn die Menschen zerstörte Brücken über die Flüsse von Argao sahen, waren sie sich sicher, dass die Fee in ihrem goldenen Schiff Segel gesetzt hatte und dass der Mast die Brücke zerstört hatte.

(5) Bei ihrer Rückkehr brachte Maria Kakao alles für die Küche mit, Pfannen, Kessel, Töpfe, Suppenkellen, Löffel, Gabeln und Teller.

(6) Die Menschen, die am Fuß des Berges wohnten, borgten sich diese Dinge von ihr, wenn sie ein Fest feierten. Sie gingen dann zur Öffnung der Höhle und riefen: Maria Kakao! Maria Kakao! Leih uns einige Dinge. Wir müssen Essen für das kommende Fest zubereiten.

(7) Am nächsten Tag kamen dann die Menschen an den Eingang der Höhle von Maria Kakao. Dort fanden sie dann die nützlichen Dinge, die sie sich leihen wollten. Sie gaben die Dinge dann nach dem Fest zurück.

(8) Mit der Zeit zogen mehr und mehr Menschen an den Fuß des Berges. Mehr Menschen borgten sich Dinge von Maria Kakao. Aber sie waren anders, sie gaben der Fee nicht zurück, was sie sich geborgt hatten.

(9) Viele Menschen nahmen sich auch die Früchte der Fee, ohne sie zu fragen.

(10) Einige sägten sogar große Äste von den Bäumen rund um die Höhle, wenn die Fee nicht zu Hause war.

(11) Nachts schlichen sich die Leute zu ihrem Schiff und kratzten das Gold von den Planken.

(12) „Wo sind meine Töpfe?“ rief die Fee: „Wo sind meine Teller und Gläser? Ich habe auch keine Pfanne mehr.“

(13) Sogar die Pflanzen der Fee wurden zerstört.

(14) Maria Kakao fühlte sich schlecht. Ihre Freundlichkeit wurde durch viele Menschen missbraucht. Sie beschloss, die Menschen zu verlassen.

(15) Fortan waren die Menschen auf sich gestellt. Sie sahen, dass die Bäume und Kakaopflanzen im Garten der Fee vertrocknet waren. Es gab niemanden mehr, von dem sie etwas borgen konnten. Maria Kakao war weggegangen.